
Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 212-35599
Fax: +49 69 212-30702

info@historisches-museum-frankfurt.de
www.historisches-museum-frankfurt.de

Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. November 2022 erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Historisches Museum
Frankfurt

©Historisches Museum
Frankfurt

Parken

Parkplatz

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

ÖPNV

ÖPNV

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Es sind zahlreiche Haltestellen des ÖPNV im Umkreis des Museums. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/service/infos/infos-fuer-mobilitaetseingeschraenkte>

Haupteingang



Haupteingang

©Gisela Moser

Haupteingang



Eingangsbereich

©Gisela Moser

Eingangstür

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um zwei baugleiche zweiflügelige Türen, die im Abstand von 2,5 m aufeinanderfolgen. Bei 1 geöffnetem Flügel sind die Türen 113 cm breit.

Weg vor der Treppe rund um das Ausstellungshaus zum Eingang



Weg vor der Treppe
rund um das
Ausstellungshaus
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg vor der Treppe
rund um das
Ausstellungshaus
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg vor der Treppe
rund um das
Ausstellungshaus
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg vor der Treppe
rund um das
Ausstellungshaus
zum Eingang

©Gisela Moser

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Treppe vor dem Haupteingang



Treppe vor dem
Haupteingang

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 12 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Stufenloser Nebeneingang



Stufenloser Nebeneingang

©Gisela Moser

Stufenloser Nebeneingang



Eingangstür Alternativeingang

©Gisela Moser

Eingangstür

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Weg von vor der Treppe bis zum Aufzug



Weg von vor der Treppe bis zum Aufzug

©Gisela Moser

Länge des Weges: 3 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang mit Aufzug befindet sich direkt rechts neben der Treppe.

Foyer mit Kasse und Shop (Ebene 1)



Foyer mit Kasse und Shop (Ebene 1)

©Gisela Moser

Kasse



Kasse

©Gisela Moser



Kasse

©Gisela Moser

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 118 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 80 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Foyer mit Shop (Ebene 1)



Foyer mit Shop (Ebene 1)

©Gisela Moser



Foyer mit Shop (Ebene 1)

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 12 m

Stauferzeit (Ebene 0)



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser

Stauferzeit (Ebene 0)



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser



Durchgang zur
Kaiserkrone

©Gisela Moser



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate sind u.a. Ausgrabungen, über die der Besucher auf Brücken geführt wird. Die Breite dieser Brücken ist 90 cm. Es gibt an einer Stelle eine Stufe à 16 cm von einer Brücke zur anderen. Die Kaiserkrone steht in einem kleinen Raum mit einem Durchgang von 65 cm Breite.

Treppe vom Foyer in die Ebene 0



Treppe vom Foyer in
die Ebene 0

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Sammlermuseum (Ebene 1 – 4)



Sammlermuseum
(Ebene 1 – 4)

©Gisela Moser

Alle Ebenen des Sammlermuseums



Sammlermuseum

©Gisela Moser



Sammlermuseum

©Gisela Moser



5 Stufen auf Ebene 2

©Gisela Moser



3 Stufen auf Ebene 4

©Gisela Moser

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Auf Ebene 2 befinden sich 5 Stufen vor dem Zugang zum hinteren Raum. Auf Ebene 4 führen 3 Stufen hinunter in einen kleinen Ausstellungsraum.

Treppe zu allen Ebenen des Sammlermuseums



Treppe zu allen
Ebenen des
Sammlermuseums

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur vom Foyer zum Sammlermuseum



Flur vom Foyer zum
Sammlermuseum

©Gisela Moser

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 239 cm

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Steigung 6 % auf 3 m

Rententurm (Ebene 0 – 3)



Rententurm (Ebene 0
– 3)

©Gisela Moser



Rententurm (Ebene 0
– 3)

©Gisela Moser

Rententurm – alle Ebenen



Rententurm

©Gisela Moser



Rententurm – alle
Ebenen

©Gisela Moser

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe zum Rententurm



Treppe zum
Rententurm

©Gisela Moser



Treppe zu weiteren
Ebenen im
Rententurm

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 12

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Dies beschreibt die Treppe zur ersten Ebene im Rententurm. Die nächsten Ebenen sind über weitere Treppen erreichbar. Es gibt keine stufenlose Alternative zu diesen Treppen.

Weg vom Foyer zum Aufgang Rententurm



Weg vom Foyer zum
Aufgang Rententurm

©Gisela Moser



Weg vom Foyer zum
Aufgang Rententurm

©Gisela Moser



Weg vom Foyer zum
Aufgang Rententurm

©Gisela Moser

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Sonnemann-Saal (Ebene 1)



Sonnemann-Saal
(Ebene 1)

©Gisela Moser

Sonnemann-Saal (Ebene 1)



Tür zum Sonnemann-
Saal (Ebene 1)

©Gisela Moser



Sonnemann-Saal
(Ebene 1)

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 15 m

Anmerkungen für den Gast: Der Raum wird für Veranstaltungen genutzt. Die Bestuhlung ist flexibel.

Flur vom Foyer zum Sonnemann-Saal



Flur vom Foyer zum
Sonnemann-Saal

©Gisela Moser



Flur vom Foyer zum
Sonnemann-Saal

©Gisela Moser



Flur vom Foyer zum Sonnemann-Saal

©Gisela Moser

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)



Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)



Tür zum Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser



Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 4 m

Anmerkungen für den Gast: Der Raum wird für Veranstaltungen / Seminare benutzt. Die Bestuhlung ist flexibel.

Treppe zum roten Flur (Ebene 2)



Treppe zum roten Flur
(Ebene 2)

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Roter Flur (Ebene 2)



Roter Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Ausstellungshaus (Ebenen 0 – 3)



Ausstellungshaus
(Ebenen 0 – 3)

©Gisela Moser



Ausstellungshaus
(Ebenen 0 – 3)

©Gisela Moser

Info-Counter im Ausstellungshaus



Info-Counter im
Ausstellungshaus

©Gisela Moser

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 119 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 85 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Foyer in der Ebene 0



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

Alle Ebenen im Ausstellungshaus



Hörstation im
Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Frankfurt-Modell auf
Ebene 3

©Gisela Moser



Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Drehscheibe und
Rampe

©Gisela Moser



Ausstellungshaus

©Gisela Moser

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Es ist ein Multi-Media-Guide vorhanden. Es gibt vereinzelt Audio-Stationen, Videos, Mitmachstationen.

Anmerkungen für den Gast: Die Räume sind sehr schwach beleuchtet, nicht alle Exponate kontrastieren mit der Umgebung. Auf Ebene 1 ist ein Bereich, der sich auf einer Drehscheibe befindet. Es gibt eine Rampe zur Überbrückung der Stufe. Auf Ebene 3 ist ein modernes Stadtmodell von Frankfurt sowie Platz für verschiedene Sonderprojekte. Dieses Stockwerk ist deutlich heller beleuchtet.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zu allen Stockwerken im Ausstellungshaus



Treppe zu allen Stockwerken im Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Treppe zu allen Stockwerken im Ausstellungshaus

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 31

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe vom Foyer in die Ebene 0



Treppe vom Foyer in die Ebene 0

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg von der Tür zum Ausstellungshaus zum Aufzug / Treppe



Weg von der Tür zum
Ausstellungshaus
zum Aufzug / Treppe

©Gisela Moser

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Tür zum Ausstellungshaus (Ebene 0)



Tür zum
Ausstellungshaus
(Ebene 0)

©Gisela Moser

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Tür hat zwei Durchgänge.

WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)



WC für Menschen mit
Behinderung (Ebene
0)

©Gisela Moser

Foyer in der Ebene 0



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)



WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

©Gisela Moser



WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 113 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 180 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Damen-WC vorhanden. Es ist ein Herren-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das WC befindet sich in der Damentoilette. In der Herrentoilette gibt es ein baugleiches WC.

Treppe vom Foyer in die Ebene 0



Treppe vom Foyer in
die Ebene 0

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Tür zum Vorraum zum WC



Tür zum Vorraum zum
WC

©Gisela Moser

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Museumscafé (Ebene 0)



Museumscafé (Ebene 0)

©Gisela Moser



Museumscafé (Ebene 0)

©Gisela Moser

Theke im Museumscafé



Theke im Museumscafé

©Gisela Moser

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 100 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 100 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Speiseraum

Museumscafé innen (Ebene 0)



Museumscafé innen (Ebene 0)

©Gisela Moser

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Die Speisen werden sichtbar präsentiert.

Museumscafé außen (Ebene 0 und 1)



Museumscafé außen
(Ebene 0 und 1)

©Gisela Moser



Museumscafé außen
(Ebene 0 und 1)

©Gisela Moser



Museumscafé außen
(Ebene 0 und 1)

©Gisela Moser

Tür zum Speiseraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Die Speisen werden sichtbar präsentiert.

Anmerkungen für den Gast: Der Außenbereich teilt sich auf zwei Ebenen auf. 7 Stühle sind in Ebene 0 (stufenlos vom Café aus zugänglich), 6 weitere auf Ebene 1 (über Aufzug 1 zugänglich, aber eher umständlich). Die Treppe außen hat 10 Stufen à 15 cm und beidseitige Handläufe.

Foyer in der Ebene 0



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

Treppe vom Foyer in die Ebene 0



Treppe vom Foyer in die Ebene 0

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Andere Hilfsmittel, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Führung

Führung

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.